

# Existenzbedrohung Nationalpark Donauauen

Es wird ernst – die Planungen zum Nationalpark Donauauen werden immer konkreter. Registrierte Nutzer könne sich auf unserer Internetseite

[www.kfv-Kelheim.de](http://www.kfv-Kelheim.de)

informieren. Hier sammeln wir alle offiziellen Dokumente und Informationen, die Ihr ansonsten nicht, oder nur sehr schwer im Internet findet.

Die offizielle Website der bayerischen Staatsregierung findet ihr unter

[www.np3.bayern.de](http://www.np3.bayern.de)

## Warum Existenzbedrohung?

Die offiziellen Aussagen unserer bayerischen Umweltministerin zu den Fischereirechten lauten:

**„Die Fischereirechte gelten auch nach der Ausweisung eines Nationalparks fort, sie werden nicht angetastet. Im Rahmen des Verfahrens zur Ausweisung eines Nationalparks würden gemeinsam mit der Region und Vertretern der Fischerei Nutzungs- und Zonierungskonzepte ausgearbeitet.“**

Zonierung heißt nichts anderes als dass wir gewisse Gewässerabschnitte überhaupt nicht mehr befischen dürfen.

Der Begriff Nutzungskonzept soll uns schon jetzt darauf vorbereiten, dass uns in den restlichen Bereichen das Angeln nur noch zu bestimmten Zeiten erlaubt werden soll.

Nutzungs- und Zonierungskonzepte bedeutet demnach nichts anderes als eine weitere Einschränkung für uns bei der Ausübung der Angelfischerei!

Von unseren Fischereirechten, die allesamt in unserem Besitz sind, sind voraussichtlich betroffen:

- Ca. 200ha Donau von der Obergrenze bei Irnsing bis Kelheim, wobei schon Gerüchte in Umlauf sind, dass u.U. sogar die Auwälder bis Straubing eingebunden werden sollen.
- Der Irnsinger Weiher mit ca. 30ha
- Die Kögelhaufener Weiheranlage mit ca. 10ha.

Wir dürfen sowieso fast nirgends mehr hinfahren um unsere Fischereirechte angemessen zu nutzen. Wenn wir noch weiter eingeschränkt werden, werden wir weniger Erlaubnisscheine, vor allem auch an Gäste, ausstellen. Daraus resultierende Einnahmenverluste führen dazu, dass wir unsere Pflichtbesatzmaßnahmen und auch die Artenhilfsprogramme nicht mehr finanzieren können. Wenn die Einnahmeverluste noch dramatischer ausfallen und wir unseren Kreditverpflichtungen nicht mehr nachkommen können, sind wir gezwungen,

## Insolvenz

anzumelden. Das war´s dann mit dem größten gemeinnützigen Fischereiverein Bayerns!

### Deshalb:

Wir lassen uns bei der Nutzung unserer Fischereirechte nicht noch weiter schikanieren und möchten ein deutliches Signal an die bayerische Staatsregierung senden.

Am Freitag, 10. November 2017 um 14:00 Uhr findet im Landratsamt Kelheim eine öffentliche Kreistagssitzung statt, bei der unsere Kreisräte gemeinsam mit der bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf über die Umsetzung des Nationalparks im Landkreis Kelheim diskutieren werden. Ab 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr werden dann Vertreter von Vereinen und Verbänden in die Diskussionen mit einbezogen.

### **Öffentlich bedeutet, jeder kann hingehen!**

Und wir gehen alle hin - mit allen Mitgliedern, denen die Zukunft unseres Vereins am Herzen liegt! Damit möchten wir sowohl an unsere Landkreis-Politiker, als auch an die bayerische Staatsregierung ein deutliches Signal, verbunden mit der Forderung von diesem unsinnigen Projekt abzulassen, senden.

Alle Fischereiberechtigten von Neuburg-Donau bis Kelheim, die Jagd und viele weitere Organisationen, die mit ähnlichen oder weiteren Problemen rechnen müssen, sind sich einig. Alle gehen da hin!

Ich möchte alle unsere Vereinsmitglieder auffordern, sich an diesem Freitagnachmittag ab 13:30 Uhr im Donaupark einzufinden. Bitte bleibt solange im, vor und um das Landratsamt, bis die Versammlung vorbei ist und die Politiker und Vereinsvorstände aus dem Gebäude kommen. Informiert und animiert auch alle Angler, die wir auf diesem Weg in der Kürze der Zeit nicht erreichen, mitzukommen. Bringt eure Familienmitglieder und Freunde mit. Je mehr wir sind, umso mehr können wir beeindrucken.

**Wichtig: Das ist keine Demo**, denn die müssten wir anmelden und das schaffen wir in der Kürze der Zeit nicht. Deshalb gehen alle nur hin um sich zu informieren und

- keine Transparente
- absolut friedlich verhalten
- keine absichtlich verursachten Verkehrsbehinderungen hervorrufen.

Die Vorstandschaft des Kreisfischereiverein Kelheim e.V., sowie alle betroffenen Vereine und Organisationen zählen auf eure Unterstützung!

Kreisfischereiverein Kelheim e.V.

Manfred Beck

### **Die bessere Alternative zum Nationalpark**

Endlich die gesetzlichen Grundlagen zur Schaffung von Uferrandstreifen schaffen und mit den, für den Nationalpark vorgesehenen Finanzmitteln die Landwirte angemessen für deren Flächenverlust entschädigen. Der Gewinn für die Natur, die Gewässer und die Artenvielfalt wäre um ein vielfaches höher als mit einer zwanghaften Ansammlung kleinerer Auwaldflächen zwischen Erdölraffinerien, Chemiefabriken und sonstiger Industrie entlang der Donau, die sich dann Nationalpark 3 nennt.